

**11. Sparkasse - Puma Fußball Hallencup
Bundesmeisterschaft
Gnas/Stmk
13. – 15. März 2012**

INFORMATION

für die Begleitlehrerin / den Begleitlehrer

Die Betreuung der Mannschaft ist gem. [BMUKK-ZI. 36.371/0001-II/9a/2011](#) durch eine Betreuerin / einen Betreuer der Schule wahrzunehmen!

1. Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich elektronisch auf der Schulsportinfo-Homepage des BMUKK (www.schulsportinfo.at) unter dem Menüpunkt „Schulsportbewerbe“ à „Fußball“ à „Sparkasse-Puma Fußball Hallencup“:

http://schulsportinfo.at/?ep_event=sparkasse-puma-fussball-hallencup-2

Rechts oben finden Sie den Button „Anmelden“

Der nachstehende Link führt direkt zur Anmeldung:

http://schulsportinfo.at/?page_id=1157&courseID=1517

Sie bekommen an die eingegebene e-mail Adresse einen Link zugesendet um das Formblatt „Anmeldung“ auszudrucken. **Die ausgedruckten Formblätter müssen von der Direktion bestätigt und zur Bundesmeisterschaft mitgenommen werden.**

- Ø **Meldeschluss: 24. Februar 2012**
- Ø Austragungsmodus (Spielregeln, Spielball, Dressen,...):siehe Wettspielordnung. Deren Kenntnisnahme wird am Formblatt bestätigt!
- Ø Zur Kontrolle ist ein **gültiger Schülerligapass**/Schülerschein vorzulegen.
- Ø Einheitliche Spielkleidung ist erforderlich. Die Schulmannschaften mögen mit 2 Dressengarnituren (**aktuelle Schülerligadressen!!**) verschiedener Farbe zu den Wettkämpfen anreisen.

2. Reise:

- 2.1** Die **Anreise** der Schulmannschaften sollte so gewählt werden, dass der 1. gemeinsame Treffpunkt spätestens am 13. März 2012 um 16:30 Uhr im JUFA Gnas gewährleistet ist.

Von – nach	Hinfahrt	Rückfahrt
Bregenz – Feldbach	Ab: 05.47 Uhr An: 15.28 Uhr	Ab: 11.50 Uhr An: 22.17 Uhr
Innsbruck - Feldbach	Ab: 08.25 Uhr An: 15.28 Uhr	Ab: 11.50 Uhr An: 19.36 Uhr
Salzburg – Feldbach	Ab: 10.15 Uhr An: 15.28 Uhr	Ab: 11.50 Uhr An: 17.44 Uhr
Linz – Feldbach	Ab: 10.36 Uhr An: 15.28 Uhr	Ab: 11.50 Uhr An: 17.03 Uhr
Klagenfurt - Feldbach	Ab: 11.39 Uhr An: 15.28 Uhr	Ab: 12.50 Uhr An: 16.15 Uhr

- 2.2** Die **Mannschaftsführer-Sitzung** findet am **Dienstag, 13. März 2012 um 17:00 Uhr** im Seminarraum des JUFA Gnas statt.

- 2.3** Die Rückreise ist für **Donnerstag, 15. März 2011 nach der Siegerehrung und dem gemeinsamen Mittagessen** im JUFA Gnas ab ca. 12:00 Uhr vorgesehen.

3. Quartier, Verpflegung:

JUFA Gnas
 Gnas 194, 8342 Gnas
 Tel.: +43(57083)230
 e-mail: gnas@jufa.at

Die Verpflegung beginnt für alle Teams mit dem Abendessen am Dienstag, 13. März 2012 im JUFA Gnas und endet am Donnerstag, 15. März 2012 mit einem Mittagessen nach der Siegerehrung.

4. Spielort:

Sporthalle Gnas, Gruppe A und Gruppe B
 Vorrunde und Finalspiele

5. Organisation / Sonstiges:

Empfehlung: Ärztliche Untersuchung aller Akteure vor der Veranstaltung.
 Unbedingt die e-card mitnehmen!

6. Schulmannschaft / Kosten:

Die Aufenthaltskosten für 12 Spieler und 2 Begleitlehrer/in werden von den Schülerliga Hauptsponsoren und der AGM Schulfußball getragen. Für die **Fahrtkosten zur/von** der Veranstaltung kommt das BMUKK nur dann auf, sofern von der **ÖBB-SCHULcard** Gebrauch gemacht wird. In diesem Fall muss die Nennung der Landessieger / des 2. Finalisten des Veranstalterbundeslandes bis zum Meldeschluss, d.h. bis 24. Februar 2012 an den zuständigen Landesreferenten erfolgen – der ÖBB-Gutscheine wird an die Schule zu Händen des erstgenannten Betreuer (stellvertretend für die 12 Spieler und den 2. Betreuer) gesandt. Für die Inanspruchnahme anderer Verkehrsmittel zur/von der Veranstaltung ist keinerlei finanzielle Unterstützung vorgesehen.

Für allfällige weitere mitreisende Personen kann seitens des Veranstalters nicht Sorge getragen werden!

7. Bälle:

Bitte Bälle (Größe 4) fürs Training / Aufwärmen mitnehmen. Matchbälle werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt!

8. Organisation / Sonstiges:

Empfehlung: Ärztliche Untersuchung aller Akteure vor der Veranstaltung.
Unbedingt die e-card mitnehmen!

Anwesenheitspflicht: Die Bundesmeisterschaften wurden zu einer schulbezogenen Veranstaltung erklärt. Daher weist der Veranstalter nachdrücklich darauf hin, dass alle Teilnehmer/innen vom Beginn bis zum Ende der Veranstaltung gemäß Schulunterrichtsgesetz anwesend sein müssen!

Bei späterer An- bzw. früherer Abreise sowie bei Nichtteilnahme verpflichtender Programmpunkte erfolgt die Disqualifikation des Schulteam. Es wird auch auf eventuelle rechtliche Konsequenzen – z.B. Versicherungsschutz – hingewiesen, die eine verspätete bzw. verfrühte Abreise mit sich ziehen kann.

Bitte beachten Sie das Alkohol- und Nikotinverbot für SchülerInnen! (siehe Verhaltensvereinbarung)

9. Auskunft:

<p>Landesschulrat für Steiermark Fachinspektorin Mag. Christa Horn Tel.: 0316/345-266 E-Mail: christa.horn@lsr-stmk.gv.at</p>	<p>BMUKK Abteilung II/8-Schulsport Mag. Philipp Oehlzand Tel.: 01/53120-2557 E-Mail: philipp.oehlzand@schulsportinfo.at</p>
<p>Örtliche Organisation: OK - Chef Dir. Renate SONNEK Tel.: 0664/9605995 E-Mail: hs.gnas@gnas.at</p>	<p>SL-Fußball Landesreferent HOL Anton EDER 0650/2374400 E-Mail: anton.eder@schule.at</p>

**11. Sparkasse - Puma Fußball Hallencup
Bundesmeisterschaft
Gnas/Stmk
13. – 15. März 2012**

WETTSPIELORDNUNG

1. Der 11. Sparkasse - Puma Fußball Hallencup

der Schulen Österreichs wird für die Ermittlung des Bundessiegers durchgeführt.

2. Teilnahmeberechtigung

- Ø Schüler/innen aller allgemein bildenden Pflichtschulen und
- Ø allgemein bildenden höheren Schulen (**UNTERSTUFE**)

Schulmannschaften, deren Mannschaftsmitglieder folgende Bedingungen erfüllen:

- Ø Schülerinnen Stichtag 1. Jänner 1998 und jünger bzw.
- Ø Schüler Stichtag 1. Jänner 1999 und jünger sind;
- Ø Seit Beginn des laufenden Schuljahres sowie zum Zeitpunkt dieser Veranstaltung die gemeldete Schule besuchen;
- Ø in der Kader-Liste (Schulliste) angeführt sind;
- Ø einen gültigen Spielerpass/Schülerausweis mit Lichtbild vorweisen.

3. Schulmannschaft

Zu den Spielen dieser Bundesmeisterschaft sind pro Mannschaft 12 Spieler/innen (max. 5 Spielerinnen) zugelassen, die alle in der Kader-Liste angeführt sein müssen. Die Namen der Schüler/innen sind auf dieser Spielerliste übereinstimmend mit der Rückennummer einzutragen; diese Namen müssen mit der auf der Homepage gespeicherten Liste übereinstimmen.

Wird nach dem Zeitpunkt der Formblattmeldung ein Spieler der Mannschaft aus nicht vorhergesehenem Grund (Krankheit, Verletzung, etc.) ausgewechselt, ist beim Schiedsgericht eine Nachnennung vorzulegen; auch dieser Akteur muss in der auf der Homepage gespeicherten Liste aufscheinen.

Betreuer/in:

Gemäß [BMUKK-ZI. 36.371/0001-II/9a/2011](#) müssen die Betreuer der Mannschaften dem Lehrkörper der teilnehmenden Schule angehören. Somit ist es schulfremden Personen ausdrücklich untersagt, während des Spieles das Coaching zu übernehmen bzw. auf der Betreuerbank Platz zu nehmen. Ausgenommen von dieser Regel sind außerschulische Trainer, die nachweislich (Bestätigung durch die Schuldirektion) im Rahmen der unverbindlichen Übung Fußball (nicht im Vereinstraining) langfristig und regelmäßig die Mannschaft trainieren.

Die Größe der Mannschaft, für die der Veranstalter vom 13.03. (AE) bis 15.03. (ME) die Kosten trägt: 12 Schüler/innen und 2 Betreuer/innen!

4. Austragungsmodus / Regelwerk

Gespielt wird nach den "Offiziellen Regeln des Österreichischen Fußball-Bundes", soweit diese nicht durch etwaige Turnierbestimmungen abgeändert wurden.

Spielzeit:

Die Spielzeit beträgt 15 Minuten (Vorrunde) bzw. 2 x 10 Minuten (Platzierungsspiele) brutto.

Bei Verletzungen oder offensichtlichen Spielverzögerungen wird die Spielzeit angehalten (nur durch Schiedsrichterzeichen).

Es gibt keinen Seitenwechsel.

Die erst genannte Mannschaft spielt von - links nach rechts - (von der Sprecherkabine aus gesehen) und hat Anstoß, dem zweit genannten Team obliegt die Wahl der Dressenfarbe.

Mit Beginn der letzten Spielminute ist kein Spielerwechsel mehr möglich!

Spielfeld:

Das Spielfeld wird durch Banden bzw. Wände begrenzt. Jeder gegen die Bande/Seitenwände gespielt Ball bleibt im Spiel. Wird der Ball jedoch über die Bande gespielt, so wird das Spiel mittels Outeinwurfs fortgesetzt.

Deckenberührung (inkl. aller Geräte an der Decke) = indirekter Freistoß von der Seitenoutline.

Tore dürfen auch über die Bande erzielt werden.

Gespielt wird auf 5 m x 2 m Tore

Spieler:

Berechtigung analog den Schülerligabestimmungen **SPIELERLISTE & SPIELERPASS** mitbringen

Anzahl der Spieler: 1 Tormann, 5 Feldspieler und bis zu 6 Ersatzspieler

Der Austausch **einzelner oder mehrerer Spieler oder der gesamten Mannschaft** kann beliebig oft erfolgen und ist **nur bei einer Spielunterbrechung** möglich. Der einzuwechselnde Spieler kann aber erst dann in das Spielfeld eintreten, wenn der auszutauschende Spieler das Spielfeld zur Gänze verlassen hat.

Der Austausch ist dem Spielleiter anzuzeigen.

Verstöße gegen die Vorschrift des Spielertausches werden unter Anwendung der Vorteilsbestimmung mit einem **indirekten Freistoß** an jener Stelle fortgesetzt, wo sich der Ball im Moment der Spielunterbrechung befunden hat.

Mit Beginn der letzten Spielminute darf nicht mehr ausgetauscht werden.

Anstoß:

Bei der Durchführung des Anstoßes beträgt der Abstand des Wettspielgegners mindestens 5 Meter. Im Gegensatz zum Spiel auf dem Feld kann in der Halle der Ball beim Anstoß auch in die eigene Hälfte zurückgespielt werden. Der Ball ist im Spiel, wenn er gestoßen wurde und sich bewegt. Ein Tor kann aus einem Anstoß **auch direkt** erzielt werden.

Rückpass:

Der Rückpass wird analog dem Feldfußball ausgelegt, auch dann, wenn der Ball über die Bande zum Tormann gespielt wird.

Torabstoß:

Der Torabstoß ist vom Tormann oder einem Spieler von einem beliebigen Punkt im Strafraum auszuführen. Der abgeschossene Ball muss in der eigenen Spielhälfte den Boden oder einen Spieler berühren. Ein Abstoß über die Mittellinie wird mit einem indirekten Freistoß vom Anstoßpunkt gegen die fehlbare Mannschaft geahndet.

Der Torhüter kann den Ball auch durch einen Abwurf ins Spiel bringen, ein Direktwurf ohne Bodenberührung über die Mittellinie ist nicht gestattet. Wird w.o. geahndet.

Einwurf:

Wenn der Ball über die Bande gespielt wird, wird das Spiel mit einem **Einwurf** fortgesetzt.

Freistoß:

Der Freistoß kann je nach Schiedsrichterentscheidung direkt oder indirekt durchgeführt werden. Bei der Durchführung eines Freistoßes, egal ob direkt oder indirekt, beträgt der **Abstand des Gegners mindestens 5 Meter**. Der Ball ist im Spiel, wenn er gestoßen wurde und sich bewegt.

Eckball:

Der Eckball wird als Einwurf durchgeführt, ein Tor kann daher **nicht direkt** erzielt werden. (Indirekter Freistoß).

Ein Eckball wird auch dann durchgeführt, wenn der Tormann den Ball über die Spielfeldbegrenzung (Bande) spielt.

Strafstoß:

Der Strafraumbegrenzung richtet sich nach den in der Halle vorhandenen Linien.

Der Strafstoß wird von der Strafstoßmarke (7 Meter) ausgeführt. Mit Ausnahme des Tormannes (auf der Torlinie stehend) und des Schützen haben alle Spieler **mindestens 5 Meter** hinter oder seitlich der Strafstoßmarke Aufstellung zu nehmen.

7m –Schießen:

Jeder Mannschaftsbetreuer hat drei Schützen zu nominieren und dem Schiedsrichter sofort bekannt zu geben.

Es dürfen nur jene Spieler zum Sieben-Meter-Schießen antreten, die sich zum Zeitpunkt des Spielendes auf dem Spielfeld befunden haben.

Außer dem Tormann und den jeweiligen Schützen darf sich in der Spielfeldhälfte auf der das Strafstoßschießen durchgeführt wird, kein anderer Spieler oder Betreuer aufhalten.

Sollte nach den genannten drei Schützen noch keine Ermittlung des Siegers möglich sein, so ist wie folgt vorzugehen:

- a) Beide Mannschaften nominieren je einen Schützen, und so lange, bis das Strafstoßschießen im direkten Duell Schütze gegen Schütze beendet ist.
- b) Ein Schütze kann erst dann wieder zu einem Strafstoß antreten, wenn zumindest drei andere Spieler seiner Mannschaft vor ihm einen Strafstoß ausgeführt haben.

Abseits:

Abseits ist in der Halle zur Gänze aufgehoben.

Verbotenes Spiel, Unsportliches Betragen:

Bei besonders schweren Vergehen ist ein Ausschluss für die gesamte Dauer eines Spieles und zusätzlich eine Sperre für das darauf folgende Spiel auszusprechen.

Bei Torraub ist der Spieler auszuschließen (Rote Karte) und für das darauf folgende Spiel seiner Mannschaft gesperrt. Bei Turnieren kann diese Sperre auch auf den gesamten Spieltag ausgedehnt werden (liegt im Ermessen des Turnierleiters).

Sollte eine Mannschaft, bei der ein Spieler nach einem geringeren Vergehen eine Zweiminutenstrafe erhalten hat, einen Gegentreffer erhalten, so wird die **Zeitstrafe aufgehoben** und der auf Zeit ausgeschlossene Spieler, oder ein anderer, darf sofort wieder am Spiel teilnehmen.

Bei zwei laufenden Zeitstrafen wird die jeweils zuerst erhaltene Zeitstrafe aufgehoben.

Wenn ein Spieler in einem Spiel nach einer Verwarnung (Zweiminutenstrafe) durch Zeigen der „Blauen Karte“ **ein weiteres Mal verwarnt** werden muss, so ist er vom Schiedsrichter durch Zeigen der **blauen und roten Karte** (Ampelkarte) des Feldes zu verweisen und für die restliche Spielzeit in diesem Spiel ausgeschlossen (Matchstrafe).

Der Spieler kann im nächsten Spiel seiner Mannschaft wieder eingesetzt werden.

Das sogenannte **SLIDING TACKLING**, darunter versteht man das Hineinrutschen auf den Ball, wenn der Gegner in Spieldistanz ist, **ist verboten**. Dies gilt auch für den **Tormann**, wenn er den **Strafraum verlassen** hat.

Spielstrafe: Indirekter Freistoß

Natürlich aber weiterhin: Direkter Freistoß bei Gegnerkontakt!

Spielkleidung:

Die Nummerierung der Spielkleidung muss mit der Spielerliste übereinstimmen.

Die Betreuer werden ersucht, zwei verschiedenfarbige Spielkleidungen zum Turnier mit zu nehmen.

Es dürfen keine Sportschuhe mit schwarzer bzw. abfärbender Sohle verwendet werden,

Ausnahmen sind nicht möglich!

Es besteht Schienbeinschützerpflicht!

Spielball:

Gespielt wird mit einem Puma indoor – Ball der Größe 4

Gruppenwertung:

Sieg = 3 Punkte, Unentschieden = 1 Punkt

Wertung bei Punktegleichheit:

1. Tordifferenz, 2. Anzahl der erzielten Tore, 3. Anzahl der erzielten Siege, 4. Spiel der Teams

gegeneinander (bei „zwei gleichen“ Mannschaften), 5. Siebenmeterschießen bei 2 Teams – je 3 Schützen, bzw. Losentscheid, wenn es mehr als zwei Teams betrifft.

Schiedsrichter:

Offizielle Schiedsrichter des STFV

(Die Regeln entsprechen dem ÖFB-Regelwerk für Hallenspiele, nachzulesen unter www.oefb.at/_uploads/_elements/1942_file1.pdf)

Der Modus der Durchführung der Wettspiele ist im Kapitel „Auslosung und Spielplan“ ersichtlich, d.h. die Vorrundenspiele werden in 2 Gruppen nach dem Meisterschaftssystem ausgetragen; die Platzierungs-, Semifinal-(Kreuz-) und Finalspiele nach dem Cupsystem. Bei den Spielen nach dem Cupsystem erfolgt bei unentschiedenem Ergebnis im Anschluss daran die Entscheidung durch ein Strafstoßschießen nach dem ÖFB-Regelwerk für Hallenspiele. Ein Nachspiel bzw. eine Verlängerung sind ausdrücklich verboten.

5. Schiedsgericht

- 1 Vertreter/in des Exekutivkomitees der Sparkasse-Schülerliga Fußball
- 1 Vertreter der Landesreferenten
- 1 Vertreter/in der örtlichen Organisation

6. Organisation/Sonstiges

Bei Einsetzen eines nicht spielberechtigten Spielers wird die Schulmannschaft nachträglich disqualifiziert und hat für alle bis zu diesem Zeitpunkt angefallenen bzw. noch eventuell anstehenden Kosten aufzukommen.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur behält sich im Einvernehmen mit den örtlichen Organisator/innen Änderungen der Wettspielordnung und Organisation vor!

11. Bundesmeisterschaft Sparkasse - PUMA Fußball Hallencup

18:30 Offizielle Eröffnung der 11. Bundesmeisterschaft

Gruppe A

Dienstag, 13. März 2012, 19:00 Uhr

Mittwoch, 14. März 2012, 10:00 Uhr

Sporthalle Gnas

Spielzeit 1 x 15 Minuten

Pause 2 Minuten

Teilnehmende Mannschaften

Burgenland

Steiermark 1

Niederösterreich

Wien

Tirol

Spielplan Vorrunde

19:00	Burgenland	–	Steiermark 1	:
19:18	Niederösterreich	–	Wien	:
10:00	Tirol	–	Burgenland	:
10:18	Steiermark 1	–	Niederösterreich	:
11:12	Wien	–	Tirol	:
11:30	Burgenland	–	Niederösterreich	:
13:00	Steiermark 1	–	Wien	:
13:18	Niederösterreich	–	Tirol	:
14:12	Wien	–	Burgenland	:
14:30	Tirol	–	Steiermark 1	:

Tabelle

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

11. Bundesmeisterschaft Sparkasse - PUMA Fußball Hallencup

Gruppe B

Dienstag, 13. März 2012, 19:36 Uhr
Mittwoch, 14. März 2012, 10:36 Uhr
Sporthalle Gnas

Spielzeit 1 x 15 Minuten
Pause 2 Minuten

Teilnehmende Mannschaften

Salzburg
Kärnten
Oberösterreich
Steiermark 2
Vorarlberg

Spielplan Vorrunde

19:36	Salzburg	–	Kärnten	:
19:54	Oberösterreich	–	Steiermark 2	:
10:36	Vorarlberg	–	Salzburg	:
10:54	Kärnten	–	Oberösterreich	:
11:48	Steiermark 2	–	Vorarlberg	:
12:06	Salzburg	–	Oberösterreich	:
13:36	Kärnten	–	Steiermark 2	:
13:54	Oberösterreich	–	Vorarlberg	:
14:48	Steiermark 2	–	Salzburg	:
15:06	Vorarlberg	–	Kärnten	:

Tabelle

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

11. Bundesmeisterschaft Sparkasse - PUMA Fußball Hallencup

Semifinale - Platzierungsspiele - Finalspiele
(Gnas)

Mittwoch, 14. März 2012

15:30 1. Halbfinale
1. Gruppe A – 2. Gruppe B

15:50 2. Halbfinale
1. Gruppe B – 2. Gruppe A

19:00 Rahmenprogramm

Donnerstag, 15. März 2012

Sporthalle Gnas

Spielzeit 2 x 10 Minuten

Pause 1 Minute

08:30 Spiel um Platz 9/10
5. Gruppe A – 5. Gruppe B

08:52 Spiel um Platz 7/8
4. Gruppe A – 4. Gruppe B

09:14 Spiel um Platz 5/6
3. Gruppe A – 3. Gruppe B

09:36 Spiel um Platz 3/4
Verlierer HF 1 – Verlierer HF 2

10:00 Finale
Sieger HF 1 – Sieger HF 2

Ca. 11:15 Siegerehrung

Platzierungen

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.

Wir gratulieren dir und deiner Mannschaft zum Sieg bei der Landesmeisterschaft!

Du wirst deine Schule und dein Bundesland bei der Bundesmeisterschaft „11. Sparkasse - Puma Fußball Hallencup“ der Schulen Österreichs in Gnas/Stmk. vertreten und natürlich dein Bestes für deine Mannschaft und damit deine Schule geben wollen.

Diese Bundesmeisterschaft ist eine schulbezogene Veranstaltung. Mit folgender Vereinbarung bestätigst du, die Regeln und die Ordnung dieses Bewerbes einzuhalten.

VEREINBARUNG

- Ich nehme an der gesamten Veranstaltung sowie an der abschließenden Siegerehrung teil!
- Ich verzichte im Rahmen der gesamten Veranstaltung auf Alkohol und selbstverständlich auch auf Drogen!
- Ich respektiere das Rauchverbot!
- Ich bekenne mich zu einem sportlichen, fairen Verhalten!
- Ich bemühe mich um ein höfliches, zuvorkommendes Auftreten im Wettkampf und in der Öffentlichkeit!

Ich nehme zur Kenntnis, dass ein Fehlverhalten zur Disqualifikation der gesamten Mannschaft führen kann und ich für mutwillig herbeigeführte Schäden aufkommen muss.

Unterschriften:

Schüler(in):

.....

Schüler(in):

.....

Schüler(in):

.....

Schüler(in):

.....

Schüler(in):

.....

Schüler(in):

.....

Schüler(in):

.....

Schüler(in):

.....

Schüler(in):

.....

Schüler(in):

.....

Schüler(in):

.....

Schüler(in):

.....

Als Lehrer/in bekenne ich mich zu den sportlichen und pädagogischen Zielen des Bewerbtes und werde in diesem Sinn auch meine Verantwortung wahrnehmen.

Lehrer(in):

.....

**Viel Erfolg beim Sparkasse - Puma Fußball Hallencup wünscht
das Organisationsteam**